

ACHTUNG BETRUGSFALLE



Österreichischer Apothekerverband
Partner für eine sichere Zukunft

Betrügerische E-Mails

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit erhalten einige Apotheken betrügerische E-Mails mit einer Rechnung und dem Hinweis, dass der angeblich offene Rechnungsbetrag von ihrem Konto abgebucht wird.

Die Vorgehensweise der Betrüger ist sehr professionell, da als Absender der E-Mail eine Apotheke angeführt wird. Erst durch genaueres Lesen der E-Mail-Adresse ist erkennbar, dass es sich um einen ganz anderen Absender handelt.

In der Nachricht wird auch dazu aufgefordert, die Bankdaten zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. In dem E-Mail ist ein Link enthalten, unter dem die Rechnung überprüft werden kann. Der im E-Mail enthaltene Link verweist auf eine gefälschte Website. Beim Öffnen dieser Seite besteht große Gefahr, dass dadurch Schadsoftware verteilt wird.

Seien Sie daher besonders achtsam im Umgang mit E-Mails und Aufforderungen, Kontakt- oder Bankdaten zu aktualisieren, auch und vor allem, wenn der Absender ein scheinbar bekanntes Unternehmen oder eine öffentliche Stelle ist. Prüfen Sie die genaue E-Mail-Adresse! Durch diese ist meist erkennbar, dass es sich nicht um den vorgeblichen Absender handelt.

Klicken Sie bei solchen E-Mails keinesfalls auf Links und öffnen Sie Anhänge nicht, vor allem wenn es sich um ZIP-Dateien handelt.

Die Leiterin der Rechtsabteilung des Österreichischen Apothekerverbandes

Dr. iur. Barbara Winkler

